

Heinrich der Ältere, Vogt von Plauen, verkündet die Bestellung eines Schiedsgerichts zu Weisensfels auf den 1. Nov. 1316 mit dem Grafen Günther von Schwarzburg als Obmann behufs der gütlichen Beilegung des zwischen dem Landgrafen Friedrich von Thüringen, Markgraf von Meißen, und ihm (dem Vogte) bestehenden Zerwürfnisses. Altenburg, den 28. September 1316.

Ich *Heinrich. der elter voit von Plauwe* bekenne an dism offen brife daz ich vnrechten [!] truwen gelowet hawe dem edelen fursten minem Herren. *Marggrafen. Friederichen von Myssen* eine rechte sune fur mich vnd fur alle mine man vnd fur alle mine Lute. Ich schol kisen zwene man vnd min herre zwen, di vire schullen gewalt hawen vnd macht vns zu berichten vm alle sache die wir zu einander zu sachen hawen nach minne oder nach rechte nach vnder beider rede. Zweiten sich die vire so hawe wir einen vwerman gekorn. *greue Guntern von swarzburch.* swaz der vns heizet vm alle sache vf minne ader vf recht nach under weider rede, daz schulle wir ganz vnd stete halten. vnd schullen des eines tages warten vf aller heiligen tach, der nu nehest kumet zu *wizenvels.* Wart ich des tages nicht ez enweneme mir denne libesnot des got nicht enwolle di ich weweisen mochte, vnd suen ich der not ledich verde eines andern tages nicht enwarte an der selwen stat den er mich achte tage vor schol lazen wizen, oder hilde ich nicht, daz mich di vire oder der der vberman hize oder hilt ich di sune nicht stete vnd ganz, so scholt ich truwelos vnd erlos sin. Ginge awer *greue gunter* awe vor dem tage des got nicht enwolle. oder wolt er sich dir sach nicht vnderwinden mit nichte, so schullen dise brife tot sein vnd ich schol dises gelubdes ledich sin. Wer awer daz daz sich *greue Gunter* vnterwunde dirre sache vnd enschide uns der nich al da zu *wizenvels* binne virzehen nachten nach minne oder nach rechte so schullen aber dise briue tot sin vnde schol des gelubedes, daz an diseme briue stet, ledich sin. Wir hawen auch gelobet beiderseit daz vndern helfern schol vmme alle sache minne oder rech geschehen vf vier man oder vf greuen *Guntern von swarzburch* ob si di vire nicht berichten. In dise sune neme ich *greuen heinrich von swarzburch* ob er drinne sein wil vnd ob er ez vorguisset mit seinem offen briue glicher wis als ich. Ich nem auch in dise sune alle mine Liude vnd alle mine man vnd mine lute si sint befestent oder nicht. Ich nem auch bei namen drein alle die durch minen willen si sin geistlich oder werltlich mit disem urlouge begriffen sin gewesen. Dise sune hawen geteidinget zu *Aldenburch*, der edel man her *albrecht von hachenburnne* vnd